

## **Tätigkeitsbericht des Kinderhauses Berlin-Mitte e.V. für das Jahr 2009**

Das Jahr 2009 war durch zahlreiche Aktivitäten und Unternehmungen im Sinne der Satzung für unsere Kinder und Jugendlichen gekennzeichnet. Hervorzuheben sind dabei die Benefizgala "Geborgenheit für Kinder" in der Deutschen Oper Berlin, der Abschluss des Trägervertrages mit dem Land Berlin und die Erweiterung der Leistungsangebote unseres Trägers.

Am 23. Februar 2009 fand die Benefizgala "Geborgenheit für Kinder" unter Schirmherrschaft des ehemaligen Vorsitzenden des Kinderhauses Berlin-Mitte e.V. Prof. Dr. Klaus Töpfer in der Deutschen Oper Berlin statt. Herr Prof. Dr. Eyink als Mitglied des Lions Club Berlin-Wannsee befürwortete unsere Bewerbung und legte somit die Grundlage für unsere Berücksichtigung als einer der beiden förderungswürdigen Projekte der Gala. Der stellv. Bezirksbürgermeister von Berlin-Mitte Herr Zeller und der Stadtrat für Jugend Herr Fritsch nahmen an der Benefizgala teil. Der Erlös des Kartenverkaufs kam dem Kinderhaus Berlin-Mitte e. V. zur Hälfte zugute. Zweckbindungsgrund für die gespendeten Geldmittel ist die Renovierung der Küche unseres Haupthauses.

In enger Zusammenarbeit mit dem Jugendamt Berlin-Mitte konzipierten und eröffneten wir im September 2009 im Sinne des §§ 2.1 und 2.3 unserer Satzung zwei neue Gruppen mit alternierend innewohnender Betreuung in den Sozialräumen Moabit und Mitte/Heinrich-Heine Viertel. Wir betreuen seitdem erfolgreich 12 weitere Kinder in einem Leistungsangebot, das den Jungen und Mädchen Kontinuität und individuelle Fürsorge bietet.

Wie in der Satzung § 2 fixiert, vollzogen wir am 24. November 2009 die Verhandlungen um den Trägervertrag mit der Unterschrift der verantwortlichen Mitarbeiterin der Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung und der Geschäftsführerin unseres Trägers Kinderhaus Berlin-Mitte e.V. Alle Konzeptionen sind in diesem Kontext, gemäß § 2.4 der Satzung neu und bedarfsgerecht erarbeitet worden. Im Sinne des § 2.2 wurden sechs neue Erzieherinnen, zwei Sozialpädagogen und zwei Hauswirtschafterinnen eingestellt. Im Ergebnis betreuten wir im III. Quartal 55 Kinder und Jugendliche in acht verschiedenen Leistungsangeboten der stationären Jugendhilfe: eine Clearinggruppe für Kinder ab 6 Jahre mit dem Namen "Lichtblick", eine intensivpädagogische Gruppe für Kinder ab 10 Jahre nach den §§ 34 und 35a des SGB VIII mit dem Namen "Sprungbrett", drei WABs mit der Möglichkeit der heilpädagogischen Betreuung und drei Erziehungswohngruppen sowie das Betreute Einzelwohnen (BEW) für Jugendliche ab 16 Jahre.

Der Vorstand des Kinderhaus Berlin-Mitte e.V. tagte monatlich per Vorstandssitzung und verfolgte dabei kontinuierlich die Entwicklung des Jugendhilfeträgers, insbesondere die Umsetzung der Satzungsziele §§ 2 und 3 und eruierte weiterhin im Sinne des § 2.1 Hilfe- und Sponsoring-Angebote.

Die Mitgliedervollversammlung tagte im Sinne § 8 unserer Satzung. Themen waren Bericht und Entlastung des Vorstandes, Rechenschaftsbericht und Entlastung der Geschäftsführerin, Diskussion und Ideensammlung zu Inhalten der Projekte für 2010. Schwerpunkt 2010 ist die Modernisierung der Küche und des Esszimmers für unsere Kinder im Haupthaus. Hierzu legte die Benefizgala in der Deutschen Oper Berlin den Grundstock.

Zur Qualitätssicherung und -entwicklung der pädagogischen Arbeit entsprechend § 2.6 unserer Satzung, wurden für alle Teams der einzelnen Leistungsangebote Supervision mit externen Supervisoren bereitgestellt sowie eine Fortbildungsreihe zur kollegialen Beratung organisiert.

*Ines Meyer, Geschäftsführerin Kinderhaus Berlin-Mitte e. V., Berlin im März 2010*